



Bimmelbahn und Lichterglanz entlang der Weißeritztalbahn (Foto: Lars Neumann)

18.11.2022 11:30 CET

# Am 1. Adventswochenende zu Deutschlands längstem Weihnachtsmarkt

## **Bimmelbahn und Lichterglanz entlang der Weißeritztalbahn**

Am ersten Adventswochenende lädt das Osterzgebirge zum Besuch von Deutschlands längstem Weihnachtsmarkt ein. Nach der Premiere 2019 erlebt „Bimmelbahn und Lichterglanz“ am 26. und 27. November eine Neuauflage.

Viele Stationen der Weißeritztalbahn, Deutschlands dienstältester Schmalspurbahn, zwischen Freital-Hainsberg und Kurort Kipsdorf werden zu

Themen-Bahnhöfen mit eigenen und besonderen Programmen. „So verknüpfen wir die große erzgebirgische Weihnachts-Tradition mit der historischen Dampfeisenbahn“, betont Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. (TVE). „Die Fahrgäste können dann je nach Lust und Laune entscheiden, wo sie aussteigen und länger verweilen möchten oder ob sie zwischendrin von einer Station zur nächsten wandern.“ Für das Projekt ziehen neben dem TVE die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG), der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), die Kommunen und viele engagierte Partner entlang der Strecke an einem Strang.

„Zu Bimmelbahn & Lichterglanz kostet die Tageskarte für die gesamte Strecke der Weißeritztalbahn nur 24,50 pro Person“, erläutert Gabriele Clauss, Marketingleiterin des VVO. „Vier Kinder bis 14 Jahre fahren zudem in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei mit.“ Zusätzlich wird das Angebot auf der Strecke verdichtet: „Wir setzen zwei Züge ein, so dass an beiden Tagen fünf Fahrten je Richtung über die gesamte Strecke angeboten werden“, erklärt Mirko Froß, Eisenbahnbetriebsleiter der SDG. „Ergänzt wird der Eisenbahnverkehr zudem durch zusätzliche Shuttlebusse, die im Ticket ebenfalls inklusive sind.“

Die Städte, Gemeinden und Vereine entlang der Strecke haben sich für das Wochenende einiges einfallen lassen: So können sich Besucher am Bahnhof Rabenau in einem Salonwagen ihre eigenen Räucherkerzen ziehen oder in Spechtritz und Schmiedeberg beim Anschieben der Pyramide mithelfen. In Rabenau steht am Adventswochenende außerdem eine geführte Lichterwanderung auf dem Programm und das Stuhlbaumuseum präsentiert sich vor Ort. In Freital-Hainsberg wartet eine Modellbahnausstellung auf große und kleine Eisenbahnfans, in Dippoldiswalde können Besucher am Bahnhof Handwerkern über die Schulter schauen und Eltern und Kinder haben die Gelegenheit, gemeinsam zu basteln. In Obercarsdorf erwarten die Besucher unter anderem Feuerkörbe, Fackeln und Chorgesang. Im Bahnhof Kipsdorf rundet ein kleiner Weihnachtsmarkt das bunte Treiben entlang der Strecke ab.

Das ganze Programm sowie Informationen zum Fahrplan, Tarif und Anreisetipps gibt es unter [www.weisseritztalbahn.com](http://www.weisseritztalbahn.com), [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) und [www.erdgebirge-tourism...](http://www.erdgebirge-tourism...)

## **Anreisetipps**

Den Bahnhof Freital-Hainsberg erreichen Sie mit der Regionalbahn RB 30 und der S-Bahn-Linie S 3 aus Richtung Dresden, Chemnitz und Tharandt. Die Veranstaltungsorte Kurort Kipsdorf und Dippoldiswalde sind unter anderem mit den PlusBus-Linien 348, 360 und 388 schnell erreichbar.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Mirko Froß

Eisenbahnbetriebsleiter SDG

Telefon: 035207 8929-0

Internet: [www.weisseritztalbahn.com](http://www.weisseritztalbahn.com)

Christian Schlemper

Pressesprecher VVO

Telefon: 0351 8526512

Internet: [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

Ines Hanisch-Lupaschko

Geschäftsführerin Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Telefon: 03733 188000

Internet: [www.erzgebirge-tourismus.de](http://www.erzgebirge-tourismus.de)

---

## Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

## Kontaktpersonen



### Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

[presse@erzgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erzgebirge-tourismus.de)

+49 (0)3733 188 00-23